

06.06.2018 - 08:37 Uhr

MCI-Ehrenprofessur für Franz Fischler - BILD



Präsident des Europäischen Forums Alpbach und langjähriger EU-Kommissar Dr. Franz Fischler mit Honorarprofessur der Unternehmerischen Hochschule[®] ausgezeichnet

Innsbruck (ots) - Würdigung seines langjährigen, beispielgebenden Engagements zugunsten der Hochschule sowie seiner hervorragenden Leistungen zur Förderung und Weiterentwicklung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft - Familiärer Festakt mit beeindruckendem Vortrag über "Perspektiven für Europa"

Einen Festakt besonderer Prägung durfte das MCI am 4. Juni 2018 ausrichten. Über einstimmigen Beschluss der MCI-Ehrungskommission wurde im Beisein von Ehegattin Heidi Fischer und Angehörigen sowie Professoren/innen, Studierenden und Festgästen die MCI-Ehrenprofessur an Herrn Präsidenten DI Dr. Franz Fischler verliehen. Die Verleihungsurkunde wurde durch MCI-Rektor Andreas Altmann überreicht, nachdem der Vorsitzende des MCI-Hochschulkollegiums Dr. Franz Pegger die Leistungen des zu Ehrenden in einer sehr bewegenden und zugleich überaus launigen [Laudatio] (https://www.mci.edu/phocadownload/Presse/Laudatio_Franz_Fischler.PDF) hochleben ließ.

Der Tiroler Prof. h.c. Franz Fischler promovierte an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seinen Lebensweg zeichnen herausragende berufliche Stationen aus. So war er beispielsweise Direktor der Landwirtschaftskammer Tirol, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft der Republik Österreich, Mitglied der Europäischen Kommission, zunächst mit Zuständigkeit für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, in einer zweiten Funktionsperiode außerdem für Fischereiwesen. Aktuell ist er Präsident des Europäischen Forums Alpbach, Kuratoriumsvorsitzender des IHS (Institut für Höhere Studien) sowie Vorsitzender des Studienförderwerkes Pro Scientia. Neben seiner umfangreichen Vortragstätigkeit im In- und Ausland ist er seit 1997 Schirmherr der MCI-Beiratsversammlung. Regelmäßige Vortrags-, Moderations- und Expertentätigkeit im Rahmen der international viel beachteten "Distinguished Guest Lecturers Series", von Best Practice Lehrveranstaltungen sowie Qualitätssicherungsverfahren am MCI, sein kraftvolles Engagement für eine stärkere Zusammenarbeit der Hochschulen in der EUREGIO Tirol-Südtirol-Trentino und einer Einbindung dieser Hochschulen im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach sowie zahlreiche weitere Aktivitäten dokumentieren das außergewöhnliche Engagement von Herrn Prof. h.c. DI Dr. Franz Fischler für die Unternehmerische Hochschule[®].

In seinem anschließenden [Festvortrag] (<https://www.ots.at/redirect/festvortrag>) zeigte Franz Fischler auf, dass die große europäische Krise des Jahres 2008 zwar grundsätzlich überwunden sei, dass jedoch nach wie vor zahlreiche Herausforderungen und strukturelle Probleme ungebrochen bestehen würden. Gemeinsam sei diesen Herausforderungen ihre Komplexität, dass sie nicht in klassische politische Planungsschemata und eine kurzfristige Fokussierung auf Legislaturperioden passen, dass ihre Lösung Zeit, Mut und Gestaltungskraft brauche und in aller Regel nicht auf nationaler Ebene oder durch nationale Strategien möglich sei.

Für die Zukunft stünden mehrere Szenarien zur Verfügung, die sich von gezielter populistischer Desintegration über das vielfach zu beobachtende "Durchwursteln" bis hin zu einem neuen Vertrag für Europa erstrecken würden. Wenn einem die Zukunft der Jugend und ein prosperierender Standort ein Anliegen sei, brauche es einen engagierten Paradigmenwechsel und die Definition vorrangiger EU-Zielsetzungen und -Vorhaben, die sich auch ohne substanzielle Vertragsänderungen realisieren ließen. Die geltenden Vertragswerke würden viel Spielraum zulassen, es fehle vielmehr an mutigen strategischen Konzepten und einer von billigen Partikularismen befreiten leidenschaftlichen Gestaltungskraft, wie sie Jean Monnet, Robert Schumann oder Alcide de Gasperi verkörpert hätten.

Franz Fischler verwies auf eine gemeinsame Arbeit mit europäischen Jugendlichen, die bereit sind sich für Europa zu engagieren, seine Zukunft in die Hand zu nehmen und Geschichte zu schreiben. Die neue Geschichte Europas müsse kluge Wege zwischen Diversität und Homogenität, zwischen Regulierung und Deregulierung und weiteren gesellschaftlichen Spannungsbögen beschreiten.

MCI-Kollegiumsvorsitzender Franz Pegger würdigte in seiner Laudatio Prof. h.c. Franz Fischler als eine außergewöhnliche Persönlichkeit mit Weitsicht, Offenheit, Unternehmergeist und Verhandlungsgeschick: "Franz Fischler besitzt die überragende Fähigkeit, Menschen zu führen. Er geht voran und vereint im besten Sinne Freiheit und Verantwortung."

MCI-Rektor Andreas Altmann verlieh seiner Freude über die Auszeichnung von Prof. h.c. Franz Fischler Ausdruck: "Geehrt wird heute der großartige Franz Fischler, der das MCI seit mehr als 20 Jahren freundschaftlich begleitet, fördert und unterstützt. Es ist eine besondere Ehre und wohlthuende Qualität für das MCI, auf die stets kritisch-konstruktive Freundschaft einer so herausragenden Persönlichkeit zählen zu dürfen."

[Bildauswahl] (<https://www.ots.at/redirect/bildauswahl>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck
Ulrike Fuchs
Public Relations
+43 (0)512 2070 1527
ulrike.fuchs@mci.edu
www.mci.edu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Medieninhalte



BILD zu OTS - Aufgrund seines langjährigen beispielhaften Engagements für die Hochschule sowie seiner hervorragenden Leistungen zur Förderung und Weiterentwicklung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft wurde Präsident DI Dr. Franz Fischler mit der Ehrenprofessorenwürde des MCI ausgezeichnet.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100816472> abgerufen werden.